

**Presseerklärung Nr.: 25/2007**

**Saarbrücken, 14. August 2007**

## **BUND Saar begrüßt Fortsetzung der Bio-Förderung Chancen für die Landwirtschaft im Saarland nutzen**

Der BUND Saar begrüßt die Fortsetzung der Förderung der Umstellung von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft. Die positiven Auswirkungen des ökologischen Landbaus auf Natur und Umwelt sind mittlerweile unbestritten. Die saarländische Landesregierung wollte diese Förderung als eines der wenigen Länder Deutschland streichen, was vom BUND Saar kritisiert wurde.

„Wir freuen uns sehr, dass die Förderung weitergeht. Alles andere würde auch angesichts der starken Nachfragen nach Bioprodukten keinen Sinn machen. Gerade in der Umstellungsphase brauchen unsere Landwirte finanzielle Unterstützung. Und dass das Saarland Spitze ist beim Öko-Anbau, zeigt doch gerade, dass das Programm wirkt“, so Christoph Hassel, Stellv. Landesvorsitzender.

Der BUND Saar hofft, dass die saarländische Landwirtschaft die Chancen der steigenden Nachfrage nach Bioprodukten nutzt und wieder verstärkt auf ökologischen Anbau umstellt. Neben der Fortsetzung der Bio-Förderung bedarf es aber weiterer klarer Signale der saarländischen Landesregierung, um den ökologischen Landbau im Saarland weiter voran zu bringen. Ein Beispiel dafür ist der Ausbau des Angebots von Öko-Menüs in den landeseigenen Kantinen oder auch eine Informationskampagne an saarländischen Schulen. Möglichkeiten zur Förderung des ökologischen Landbaus gibt es viele.

„Damit könnte das Saarland auch seine Spitzenposition weiter ausbauen, und das zum Wohle von Mensch, Natur und Umwelt“, so Hassel abschließend.

Christoph Hassel, Dipl.-Geogr.  
Stellv. Landesvorsitzender BUND Saar

Bund für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland

Landesverband  
Saarland e.V.  
Haus der Umwelt  
Evang.-Kirch-Str. 8  
66111 Saarbrücken

Tel: 0681-813700  
Fax: 0681-813720  
eMail: [info@bund-saar.de](mailto:info@bund-saar.de)